Berner
Bildungszentrum Pflege

Angebots- und Modulbeschreibung NDS HF Intensivpflege Erwachsene

Angebotsbeschreibung 2
Modulbeschreibungen 4
AIN Basis 4
IPE Aufbau 6
IPE Vertiefung 8
AIN Komplex 10
IPE Synthese 12

Berner
Bildungszentrum Pflege

Angebotsbeschreibung

Nachdiplomstudium NDS HF Intensivpflege Erwachsene

Als diplomierte Expertin, diplomierter Experte Intensivpflege (Erwachsene) NDS HF gestalten und verantworten Sie die hochkomplexe Versorgung erwachsener Patientinnen und Patienten in kritischen bis lebensbedrohlichen Situationen. Sie steuern anspruchsvolle pflegerische Prozesse und gewährleisten im interprofessionellen Team eine sichere, evidenzbasierte, qualitativ hochwertige und patientenzentrierte Versorgung.
Sie nutzen adaptive Expertise zur Bewältigung hochdynamischer, komplexer und häufig unvorhersehbarer Versorgungssituationen, um fundierte klinische Entscheidungen zu treffen und auf Grundlage der Evidence Based Practice (EBP) Lösungsstrategien zu entwickeln, zu implementieren und deren Wirkung systematisch zu evaluieren. Dabei übernehmen Sie Verantwortung für komplexe klinische Entscheidungsprozesse und fördern die kontinuierliche Weiterentwicklung der Versorgungsqualität.
Sie begleiten Patientinnen und Patienten sowie deren Bezugspersonen professionell, nutzen vorhandene Ressourcen strategisch, reflektieren Ihr Handeln kontinuierlich und treffen Ihre Entscheidungen auf Grundlage der EBP. Sie gestalten Veränderungsprozesse im Spannungsfeld von Patientensicherheit, Versorgungsqualität und den sich wandelnden Anforderungen des Gesundheitssystems aktiv mit. Dadurch leisten Sie einen nachhaltigen Beitrag zur Weiterentwicklung der intensivpflegerischen Versorgung und steuern Ihren Entwicklungsprozess eigenverantwortlich.

Zielpublikum

Das NDS HF Intensivpflege Erwachsene richtet sich an Pflegefachpersonen mit Diplomabschluss auf Tertiärstufe.

Handlungsfelder

Diplomierte Expertinnen und Experten Intensivpflege NDS HF arbeiten auf der Intensivabteilung von Spitälern.

Voraussetzungen

- Abschluss als Dipl. Pflegefachperson HF oder Bachelor of Science in Pflege FH oder ein von der nach Bundesrecht zuständigen Behörde als gleichwertig anerkanntes ausländisches Diplom in Pflege.
- Mindestens sechsmonatige Anstellung im Akutpflegebereich eines Spitals nach Erhalt des Pflegediploms.
- Nachweis einer beruflichen Tätigkeit von mindestens 80% an einem vom Berner Bildungszentrum Pflege anerkannten Lernort Praxis Intensivpflege Erwachsene.
- Sprachkompetenz Deutsch: Europäisches Sprachzertifikat Stufe C1.
- Notebook-Pflicht für den Präsenzunterricht.

Wenn nicht alle Voraussetzungen erfüllt sind, besteht die Möglichkeit zu einer Zulassung «sur dossier». In diesem Fall wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 300.– erhoben.

Module

Das NDS beinhaltet die vom Rahmenlehrplan OdASanté geforderten Arbeitsprozesse und setzt sich aus folgenden 5 Modulen zusammen:

- AIN Basis
- IPE Aufbau
- IPE Vertiefung
- AIN Komplex
- IPE Synthese

Kompetenznachweise / Abschluss

Gelten alle Kompetenznachweise in Theorie und Praxis als bestanden, erfolgt die Zulassung zum Diplomexamen, welches folgende Nachweise beinhaltet:

- Praxisorientierte schriftliche Diplomarbeit
- Mündliche Prüfung in Form eines sich auf die Diplomarbeit beziehenden Fachgespräches
- Praktische Prüfung oder eine mündliche Analyse einer Patientensituation oder eine Kombination dieser beiden Prüfungsarten

Nach erfolgreichem Abschlussverfahren wird das Diplom «dipl. Expertin / dipl. Experte Intensivpflege NDS HF» ausgestellt.

Anerkennung

Die Nachdiplomstudiengänge Anästhesie-, Intensiv- und Notfallpflege (AIN) sind vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) anerkannt. Erfolgreichen Absolvent:innen steht die Möglichkeit eines verkürzten Studiums zur Erreichung eines Diploma of Advanced Studies (DAS) an der Berner Fachhochschule BFH offen. Dies ermöglicht wiederum den Zugang zum Master of Advanced Studies (MAS).

Dauer / Umfang

Der berufsbegleitende Nachdiplomstudiengang dauert mindestens 2 Jahre und beinhaltet:

Beim Bildungsanbieter:
- Online-Einführung
- 360 Lernstunden (LS) in 5 Modulen (Classroom Teaching, Online Teaching, Online Learning, Online Self-Study)
- ½ Tag Diplomexamen

Am Lernort Praxis:
- 540 LS (Mindestanforderung)

Selbststudium:
- Zu den Lernstunden Theorie und Praxis muss zusätzlich individuell Selbststudium geleistet werden.

Kosten

Im Auftrag der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern (BKD) erhebt das Berner Bildungszentrum Pflege folgende Studiengebühren*:
- Einschreibegebühr CHF 300.–
- Semestergebühr CHF 750.–
- Diplomgebühr CHF 150.–

Das Nachdiplomstudium wird für Studierende mit Arbeitsort im Kanton Bern durch einen Förderbeitrag der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern finanziert (Art. 99 BerV). Für Studierende mit einem ausserkantonalen Arbeitsort werden zusätzlich zu den aufgelisteten Gebühren CHF 17'000.– in Rechnung gestellt.

* Ausgaben für Fachliteratur und Exkursionen sind nicht in den Studiengebühren enthalten.

Ort

Campus Berner Bildungszentrum Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern
zentrumsnah, mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr – und online.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt online (Link) durch den Lernort Praxis.

Leitung

Thomas Nyffeler, Fachverantwortlicher NDS HF Intensivpflege Erwachsene,
Tel. +41 31 630 16 26 (D), +41 31 630 14 14 (Z), thomas.nyffeler@bzpflege.ch

Modulbeschreibungen

AIN Basis

Kompetenzen

Sie nutzen die Evidence Based Practice als Grundlage zur Entwicklung einer adaptiven Expertise. Dadurch handeln Sie auch in hochdynamischen und unvorhersehbaren Versorgungssituationen situationsgerecht. Sie reflektieren Ihr berufliches Handeln kontinuierlich, begründen Ihre Entscheidungen nachvollziehbar und tragen aktiv zur Qualitätsentwicklung der Praxis bei.
Sie analysieren Veränderungen des Gesundheitszustands von Patientinnen und Patienten, beurteilen komplexe Versorgungssituationen und leiten im Rahmen Ihrer Kompetenzen selbstständig Erstmassnahmen sowie Therapien ein. Dabei steuern Sie pflegerische Prozesse, kommunizieren adressatengerecht im interprofessionellen Team und treffen fundierte klinische Entscheidungen.

Aufgaben in der Praxis / Modulziele

- Sie analysieren Veränderungen des Gesundheitszustands von Patientinnen und Patienten, beurteilen deren Auswirkungen und leiten im Rahmen Ihrer Kompetenzen selbstständig geeignete Erstmassnahmen ein.
- Sie überprüfen die Wirkung eingeleiteter Interventionen, evaluieren den weiteren Handlungsbedarf und passen pflegetherapeutische Massnahmen situationsgerecht an.
- Sie überwachen die Vitalfunktionen kontinuierlich, priorisieren den Handlungsbedarf und treffen fundierte klinische Entscheidungen in komplexen Versorgungssituationen.
- Sie steuern pflegetherapeutische Prozesse unter Berücksichtigung der aktuellen Versorgungssituation und gewährleisten eine sichere und kontinuierliche Patientenversorgung.
- Sie sichern die Funktionsfähigkeit Ihres Arbeitsplatzes sowie der erforderlichen medizinischen und technisch-therapeutischen Einrichtungen und gewährleisten deren sicheren Einsatz.
- Sie gestalten eine strukturierte und lückenlose Übergabe und gewährleisten dadurch einen sicheren Informationsfluss zwischen den beteiligten Behandlungseinheiten.
- Sie kommunizieren adressaten- und situationsgerecht mit Patientinnen und Patienten, Bezugspersonen sowie im interprofessionellen Team.
- Sie wählen geeignete Kommunikationsinstrumente situationsgerecht aus und fördern dadurch eine effektive Zusammenarbeit.
- Sie berücksichtigen Gesundheits- und Arbeitsschutzmassnahmen und tragen aktiv zu einer sicheren Arbeitsumgebung sowie zur Patientensicherheit bei.
- Sie reflektieren Ihr berufliches Handeln systematisch auf Grundlage von Evidence Based Practice und leiten daraus Massnahmen zur Weiterentwicklung der Pflegepraxis ab.
- Sie fördern aktiv eine konstruktive Fehlerkultur und setzen qualitätssichernde Massnahmen gezielt zur Verbesserung der Patientenversorgung ein.
- Sie analysieren und bewerten Interventionen der wissenschaftlichen Literatur kritisch, adaptieren die Erkenntnisse auf das eigene Praxisfeld und begründen Ihr Handeln nachvollziehbar.
- Sie dokumentieren und referenzieren verwendete Quellen unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Standards sowie der geltenden Urheber- und Nutzungsrechte.

Lerninhalte

Teil 1: (40 LS)

- Pharmakokinetik und Pharmakodynamik / Notfallmedikamente
- Schmerzphysiologie und Analgesie
- Beatmung: Physiologie, Pathophysiologie und Überwachung
- Neurologische Überwachung
- Herz-Kreislauf-System: Physiologie, Pathophysiologie und Überwachung
- EKG
- Flüssigkeitshaushalt
- Säure-Basen-Haushalt / ABGA
- Besonderheiten bei pädiatrischen Patientinnen und Patienten
- Besonderheiten bei geriatrischen Patientinnen und Patienten
- Geschlechterspezifische Medizin

	• Medizinisches Rechnen / Formeln Berechnung • Nosokomiale Infektion / Präventionsmassnahmen • Strahlenschutzmassnahmen • Elektrische Sicherheit • Umgang mit Schichtarbeit • Strukturierte Patientinnen- und Patientenübergabe Teil 2: (24 LS) • Reflektierte Pflegepraxis und Critical Thinking • Risiko- / Fehler- / Qualitätsmanagement • Qualitative / quantitative Forschungsmethoden und Forschungsethik • Schreiben und Veröffentlichen, Urheberrecht • Klinische Fragestellungen entwickeln • Recherchieren von Fachartikeln
Lern- und Lehrformen	Fallarbeit, Skills-Training, Team Based Learning (TBL), E-Learning, Seminar und Weitere
Dauer / Umfang	64 LS (Classroom Teaching, Online Teaching, Online Learning, Online Self-Study)
Modulabschluss	Modul wird mit einem Kompetenznachweis, bestehend aus zwei Teilen abgeschlossen.
Gültigkeitsdauer	5 Jahre
Modulcode	AIN_M1A_BAS AIN_M1B_BAS
Ort	Campus Berner Bildungszentrum Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern zentrumsnah, mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr – und online.

Zurück

IPE Aufbau

Kompetenzen

Sie wenden evidenzbasierte Assessmentmethoden zur systemischen Analyse und Beurteilung der kardialen, pulmonalen, neurologischen und gastrointestinalen Situation der Patientin, des Patienten. Dabei integrieren und übertragen Sie die gewonnenen Erkenntnisse in fundierte klinische Entscheidungen und steuern pflegetherapeutische Interventionen situationsgerecht.
Sie steuern und bewerten eigenverantwortlich sowie kontinuierlich die medizintechnische Überwachung sowie pflegetherapeutischen Interventionen bei Patientinnen und Patienten der SGI-Kategorie 3+2 (stabil).
Sie stellen die Betreuung kritisch kranker Patientinnen und Patienten sicher, indem Sie Risiken identifizieren, klinische Parameter analysieren und laufende Therapien kontinuierlich evaluieren. Dabei bewerten Sie die vorliegende Situation kritisch und leiten adäquate sowie klinisch begründete Interventionen ein.

Aufgaben in der Praxis / Modulziele

- Sie analysieren Pflegesituationen unter Anwendung von Assessmentmethoden, beurteilen den Gesundheitszustand kritisch kranker Patientinnen und Patienten und initiieren im Rahmen Ihrer Kompetenzen begründete pflegetherapeutische Interventionen.
- Sie überwachen und analysieren die Vitalfunktionen mittels Basismonitoring kontinuierlich und steuern laufend den Handlungsbedarf, um zeitnah und adäquat auf Veränderungen reagieren zu können
- Sie beurteilen systemische Veränderungen kritisch und steuern pflegetherapeutische Interventionen bei stabilen kritisch kranken Patientinnen und Patienten mit kardialen, pulmonalen und neurologischen Störungen.
- Sie analysieren die Versorgungssituation von Patientinnen und Patienten mit chronisch kritischer Erkrankung, beurteilen diese nach den Grundsätzen der Evidence Based Practice und initiieren zielgerichtete präventive sowie passende pflegetherapeutische Interventionen.
- Sie gestalten die Übernahme und Übergabe von kritisch kranken Patientinnen und Patienten mittels strukturierter Kommunikation aktiv mit und gewährleisten damit einen sicheren Informationsfluss. Bei Kommunikationsbeeinträchtigten Patientinnen und Patienten wählen Sie passende Kommunikationshilfen, um die Kommunikation funktional und effektiv zu gestalten.
- Sie gestalten den Rehabilitationsprozess von Patientinnen und Patienten mit Langzeitverläufen aktiv im intra- und interprofessionellen Team mit und verantworten einen sicheren Aus- und Übertritt.

Lerninhalte

Teil 1: (40 LS)
- Clinical Assessment (CA) – Grundlagen, neurologisches und pulmonales CA
- Neurologische Störungen
- Behandlungsschwerpunkte bei Patient:innen mit neurologischen Erkrankungen
- Koronare Herzkrankheit und Herzinsuffizienz
- Postoperative Massnahmen nach Herzchirurgie
- Schwerpunkte und Interventionen bei Menschen mit kardialen Erkrankungen
- Elektrokardiogramm (EKG)
- Elektrotherapie
- Prinzipien der hämodynamischen Druckmessung
- Physiologie und Pathophysiologie des spontanatmenden und beatmeten Menschen
- Respiratorische Insuffizienz
- Pulmonale Überwachungsschwerpunkte und Massnahmen
- Beatmung
- Künstliche Luftwege
- Arterielle Blutgasanalyse: Analyse und Interventionen
- Analgosedation

Teil 2: (40 LS)
- Clinical Assessment (CA) – abdominelles und dermatologisches CA
- Neurologische Erkrankungen
- Querschnittsyndrom
- Kommunikation mit intubierten Menschen

	• Obstruktive und restriktive Lungenerkrankungen • Pneumonie • Weaning • Dysphagie • Arterielle Blutgasanalyse: komplexe Störungen • Klinische Ernährungstherapie • Anatomie und Physiologie des Gastrointestinaltraktes • Gastrointestinale Motilitätsstörungen und Blutungen • Sonden und Drainagen • Outcome Langzeitpatient: innen • Pflege und Frührehabilitation chronisch kritisch kranker Menschen
Lern- und Lehrformen	Fallarbeit, Skills-Training, Team Based Learning (TBL), E-Learning, Seminar und Weitere
Dauer / Umfang	80 LS (Classroom Teaching, Online Teaching, Online Learning, Online Self-Study)
Modulabschluss	Das Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen.
Gültigkeitsdauer	5 Jahre
Modulcode	IPE_M1A_AUF
Ort	Campus Berner Bildungszentrum Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern zentrumsnah, mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr – und online.

Zurück

IPE Vertiefung

Kompetenzen

Sie nutzen die adaptive Expertise, priorisieren Überwachungsmassnahmen und leiten gezielte fundierte klinische Entscheidungen bei kritisch kranken Patientinnen und Patienten der SGI-Kategorie 1A bis 3 (instabil) ein. Sie gewährleisten eine zielgerichtete begründete pflegerische Versorgung in akut kritischen, komplexen und unvorhersehbaren Patientensituationen. Dabei gestalten Sie aktiv einen achtsamen Begegnungsprozess mit, welcher die individuellen Bedürfnisse und Möglichkeiten der Patientin oder des Patienten berücksichtigt und fördert. Dabei gestalten Sie eine situationsgerechte und professionelle Kommunikation und Beziehung unter sich dynamisch verändernden Bedingungen.
Sie analysieren Veränderungen, die sich infolge einer akut kritischen Erkrankung oder eines Unfalls ergeben und unterstützen Patientinnen, Patienten und deren Angehörige im Umgang mit Herausforderungen proaktiv.
Sie übernehmen und verantworten die Begleitung von Patientinnen und Patienten im Organspende- und Transplantationsprozess sowie in der End of Life Care Phase. Dabei berücksichtigen Sie die ethischen, kulturellen und spirituellen Dimensionen und steuern eine situationsgerechte und individuelle Pflege.

Aufgaben in der Praxis / Modulziele

- Sie verantworten und gestalten die Betreuung komplexer kritisch kranker Patientinnen und Patienten, bei welchen sich der Zustand dynamisch und unvorhersehbar verändert. Dabei leiten Sie fundierte pflegetherapeutische Interventionen ein und steuern den Pflegeprozess eigenverantwortlich und situationsgerecht unter Einbezug der Evidence Based Practice.
- Sie analysieren und bewerten die Situation von Patientinnen und Patienten in verschiedenen Schockzuständen, unter Berücksichtigung des erweiterten Monitorings und der laufenden Therapie. Adäquate Erstmassnahmen werden eigenverantwortlich durch sie initiiert, gesteuert und evaluiert.
- Sie überprüfen die Wirkung verwendeter Pharmaka bei kritisch kranken Patientinnen und Patienten laufend und zeitnah, passen die Medikation im Rahmen der Verordnungsmöglichkeiten situationsgerecht an und leiten bei unerwünschten-/Nebenwirkungen selbständig Erstmassnahmen ein.
- Sie gewährleisten einen sicheren sowie strukturierten Organ- und Transplantationsprozess bei Organspendenden und übernehmen Verantwortung für dessen Qualitätssicherung.
- Sie unterstützen und begleiten Patient:innen sowie deren Angehörige in allen Krankheitsphasen – von der kurativen Behandlung über Therapiezieländerung bis zur End of Life Care – und vertreten deren Interessen verantwortungsvoll. Dabei beurteilen und berücksichtigen Sie rechtliche Rahmenbedingungen sowie ethische, kulturelle, spirituelle und ökonomische Dimensionen, um die Pflege situationsgerecht zu steuern.
- Sie analysieren die Bedürfnisse kritisch kranker Patientinnen und Patienten mittels des ganzheitlichen Modells (nach Fröhlich), gestalten situationsgerechte Angebote zur Wahrnehmungsförderung und überprüfen deren Wirkung kontinuierlich. Dabei berücksichtigen Sie bewusst die zentralen Lebensthemen kritisch kranker Patientinnen und Patienten in Bezug auf Wahrnehmung, Kommunikation und Bewegung.

Lerninhalte

Teil 1: (48 LS)

- Clinical Assessment (CA) – kardiales CA
- Neurointensiv: Schwerpunkte und Interventionen
- Schädelhirntrauma, intrakranielle Blutungen, Stroke
- Delir Theorie und Praxis
- Hypo- und Hyperthermie
- Auswirkungen der invasiven Beatmung auf die Organsysteme
- Akute und chronische Niereninsuffizienz / Dialyse
- Schock und Schockformen
- Erweitertes hämodynamisches Monitoring und Druckkurveninterpretation
- Pharmakologie: Herzkreislaufsystem, Infusionstherapie, Muskelrelaxantien, Nephrologie
- Analgosedation bei Kurzeingriffen (extubiert)
- Lebensbedrohliche Elektrolytstörungen
- Palliative Care

	• Angehörige von Intensivpatient:innen Teil 2: (40 LS) • Schwere Infektionen • Schock: Differenzialdiagnose • Lungen- und Herzversagen / Ersatzverfahren • Pankreatitis • Leberinsuffizienz und -versagen • Leber und Pankreas: Pflegeschwerpunkte • Endokrinologische Störungen • Transplantation: Koordination, Spendeprozess, postoperative Massnahmen, Pflegeaspekte • Therapiezieländerung / End of life Care • Elektrokardiogramm (EKG) • Forensische Pflege • Patiententransport • Pflege psychisch kranker Patient:innen Teil 3: (24 LS) • Basale Stimulation® Basis- oder Aufbaukurs
Lern- und Lehrformen	Fallarbeit, Skills-Training, Team Based Learning (TBL), E-Learning, Seminar und Weitere
Dauer / Umfang	112 LS (Classroom Teaching, Online, Teaching Online Learning, Online Self-Study)
Modulabschluss	Das Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen.
Gültigkeitsdauer	5 Jahre
Modulcode	IPE_M2A_VER IPX_M2C_BKB oder IPX_M2D_AKB
Ort	Campus Berner Bildungszentrum Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern zentrumsnah, mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr – und online.

Zurück

AIN Komplex

Kompetenzen

Sie steuern den Pflegeprozess auch in Krisensituationen kultursensibel und achtsam. Dabei vertreten Sie die Anliegen von Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörigen im ethischen Diskurs des intra- und interprofessionellen Teams. Sie treffen fundierte und lösungsorientierte Entscheidungen und evaluieren deren Auswirkungen.
Sie initiieren pflegetherapeutische Interventionen und setzen medizinische Therapien im Rahmen Ihrer Kompetenzen fachgerecht um. Dabei nutzen Sie adaptive Expertise, evidenzbasierte Richtlinien und Ihr Wissen über pathophysiologische Zusammenhänge. So stellen Sie die Versorgung von Patientinnen und Patienten in lebensbedrohlichen Notfallsituationen sicher. Gleichzeitig gewährleisten Sie eine situationsgerechte Kommunikation im intra- und interprofessionellen Team.
Sie evaluieren im Team Belastungs- und Krisensituationen professionell und steuern Debriefings. Dadurch tragen Sie zur professionellen Bewältigung und nachhaltigen Stabilisierung des Teams bei. Sie reflektieren Ihre eigenen Bewältigungsstrategien, nutzen bei Bedarf unterstützende Angebote und bringen Ihre Ressourcen aktiv und verantwortungsvoll in das Team ein.

Aufgaben in der Praxis / Modulziele

- Sie analysieren Patientensituationen mithilfe validierter Assessmentinstrumente und leiten unter Einbezug aktueller Richtlinien und Algorithmen Notfallinterventionen ein. Dies gilt auch für reanimationspflichtige Patientinnen und Patienten.
- Sie analysieren, beurteilen und reflektieren komplexe Notfallsituationen wie Polytraumata, Massenblutungen, schwere Verbrennungen und Reanimationen. Dabei gestalten Sie die Versorgung aktiv mit.
- Sie steuern eine situationsgerechte, effektive und sichere Kommunikation unter Zeitdruck im intra- und interprofessionellen Team.
- Sie initiieren eine kompetenzgerechte Delegation im intra- und interprofessionellen Team und tragen so zu einem effektiven Skill- und Grade Mix bei.
- Sie gestalten die Unterstützung, Begleitung und Vertretung der Interessen der Patientinnen, der Patienten und deren Angehörige unter Berücksichtigung der rechtlichen, kulturellen, spirituellen und ökonomischen Dimension aktiv.
- Sie erarbeiten in Ihrer Organisationseinheit fundierte Lösungen unter Berücksichtigung ethischer Fragestellungen, rechtlicher Vorgaben sowie reflektierter Werte und Normen. Dabei übernehmen Sie Verantwortung für die Anliegen der Betroffenen und für Ihr eigenes Handeln.
- Sie reflektieren Abläufe in Notfall- und Belastungssituationen und entwickeln Strategien zur Bewältigung und Stärkung der persönlichen Gesundheit.
- Sie steuern deeskalierende Massnahmen bei Fremd- und Selbstgefährdung, reflektieren deren Wirkung kontinuierlich und passen Interventionen situationsgerecht an.
- Sie planen, gestalten und evaluieren Instruktionen, Beratungen und Lernsequenzen unter Berücksichtigung des Skill- und Grade Mix. Dadurch tragen Sie zur Weiterbildung von Studierenden bei.

Lerninhalte

Teil 1: (24 LS)
- Kultur und Diversität – kultursensible Pflege in den Fachgebieten
- Intra- und interprofessionelle und ökonomische Dimensionen der Medizin- und Pflege-Ethik
- Rechtliche Aspekte (Haftpflichtrecht, Datenschutz, Berufsgeheimnis, Delegationsrecht, Sorgfaltspflicht)
- Palliative Care im transkulturellen Kontext
- Ethische Entscheidungsfindung und Argumentation Theorie und Praxis
- Notfallpsychologie Selbst- und Stressmanagement
- Interprofessioneller Diskurs

Teil 2: (40 LS)
- Intra- und interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Hämatologie, Hämotherapie, Gerinnungsmanagement
- Kommunikation und Konfliktmanagement,
- Crisis Ressource Management (CRM)

	• Pathophysiologie polytraumatisierter Patientinnen und Patienten • Thorax-, Abdominal- und Beckentrauma • Verbrennungen • Deeskalationsmanagement • Erweiterte Reanimationsmassnahmen • Kommunikation und Beziehungsgestaltung (Anwesenheit von Angehörigen bei Reanimation) • Gefässpunktion mittels Ultraschalls
Lern- und Lehrformen	Fallarbeit, Skills-Training, Team Based Learning (TBL), E-Learning, Seminar und Weitere
Dauer / Umfang	64 LS (Classroom Teaching, Online Teaching, Online Learning, Online Self-Study)
Modulabschluss	Das Modul wird mit zwei Kompetenznachweisen abgeschlossen.
Gültigkeitsdauer	5 Jahre
Modulcode	AIN_M2A_KOM AIN_M2B_KOM
Ort	Campus Berner Bildungszentrum Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern zentrumsnah, mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr – und online.

Zurück

IPE Synthese

Kompetenzen

Sie evaluieren und reflektieren die eigene Kompetenzentwicklung kontinuierlich und steuern Ihren Professionalisierungs- und Entwicklungsprozess eigenverantwortlich. Sie analysieren hochkomplexe und sich stetig verändernde Patientensituationen systematisch und integrieren Ihr erworbenes Wissen im Sinne der adaptiven Expertise sowie der Evidence Based Practice, in ihre klinische Praxis. Dabei verknüpfen Sie pflegerische, medizinische, pharmakologische, medizintechnische und psychosoziale Erkenntnisse, steuern den Pflegeprozess reflektiert, kritisch und patientenzentriert. Sie gewährleisten eine qualitativ hochwertige Versorgung auch in dynamischen und unvorhersehbaren Situationen.
Sie kommunizieren situationsgerecht, fachlich differenziert und prägnant im intra- und interprofessionellen Team und leisten damit einen wesentlichen Beitrag zu einer sicheren und qualitativ hochwertigen Versorgung. Als Expertin, Experte Intensivpflege Erwachsene NDS HF entwickeln Sie Ihr Berufsrollenverständnis kontinuierlich weiter, Sie vertreten Ihre fachliche Expertise reflektiert und verantwortungsvoll. Dabei gestalten Sie Veränderungs- und Entwicklungsprozesse im eigenen Berufsfeld aktiv mit. Sie übernehmen damit bewusst eine Vorbildfunktion und fördern die Professionalisierung der Intensivpflege.
Sie planen, gestalten und evaluieren Bildungs- und Anleitungsprozesse, fördern den Wissenstransfer im intra- und interprofessionellen Team und leisten einen nachhaltigen Beitrag zur Weiterentwicklung der Intensivpflege, der Versorgungsqualität und der professionellen Pflegepraxis.

Aufgaben in der Praxis / Modulziele

- Sie analysieren hochkomplexe und sich dynamisch verändernde Patientensituationen differenziert und systematisch. Dabei nutzen Sie Ihr erworbenes Wissen gezielt für fundierte klinische Entscheidungen und steuern den Pflegeprozess situationsgerecht.
- Sie synthetisieren wissenschaftliche Erkenntnisse, integrieren diese nach den Grundsätzen der Evidence Based Practice in Ihre klinische Entscheidungsfindung und evaluieren deren Nutzen für die Pflegepraxis.
- Sie evaluieren Ihre eigene Kompetenzentwicklung kontinuierlich, identifizieren Entwicklungsfelder und steuern Ihre fachliche und persönliche Weiterentwicklung eigenverantwortlich.
- Sie vertreten die Berufsrolle der Expertin / Experte Intensivpflege NDS HF reflektiert, übernehmen eine Vorbildfunktion im Berufsalltag und tragen aktiv zur Weiterentwicklung des Berufsfeldes bei.
- Sie planen, gestalten und evaluieren Bildungs- und Anleitungsprozesse adressatengerecht und fördern dadurch die Kompetenzentwicklung und das Berufsrollenverständnis von Studierenden und evtl. Mitarbeitenden.

Lerninhalte

Teil 1: (40 LS)

- Clinical Assessment (CA) – zielgerichtete Anwendung CA aller Systeme
- Thoraxtrauma: Pflegeschwerpunkte
- Pflege chronisch kritisch kranker Patient:innen
- Transitional Care und Liaison Nursing
- Analgosedation
- Delirium
- Elektrokardiogramm (EKG)
- Patientenrecht
- Neurointensive/-protektive Interventionen
- Akute Enzephalopathie
- Akute respiratorische Insuffizienz
- Komplexe Beatmung
- Leberinsuffizienz und Leberversagen
- Kompartmentsyndrom
- Polytrauma
- Schock
- Medizinische Sonderfälle
- Zukunftsperspektiven Pflege und Medizin

Lern- und Lehrformen	Fallarbeit, Skills-Training, Team Based Learning (TBL), E-Learning, Seminar und Weitere
Dauer / Umfang	40 LS (Classroom Teaching, Online Teaching, Online Learning, Online Self-Study)
Modulabschluss	Modulabschluss ohne Kompetenznachweis
Gültigkeitsdauer	5 Jahre
Modulcode	IPE_M3A_SYN
Ort	Campus Berner Bildungszentrum Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern zentrumsnah, mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr – und online.

Zurück